



An den Grossen Rat

15.5376.02

JSD/P155376

Basel, 16. Dezember 2015

Regierungsratsbeschluss vom 15. Dezember 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Ausbildung der Polizei im Umgang mit psychisch kranken Menschen»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«Zeit online berichtete am 26. Mai 2014: "Zwischen 2009 und 2013 sind bei Einsätzen der Polizei zwischen 32 und 56 Menschen von Polizisten erschossen worden. Das geht aus Daten der Innenministerkonferenz (IMK) hervor. Die Zahlen schwanken, weil die Innenministerien der Länder unterschiedliche Angaben zur Zahl der Toten machten. Nach Recherchen des Senders RBB starben sogar 38 Menschen. Nur ein kleiner Teil der Erschossenen waren demnach Schwerverbrecher. Bei rund zwei Dritteln habe es sich um psychisch Kranke, Verwirrte oder Lebensmüde gehandelt.“ Da in Basel sehr sehr viele IV-Empfänger und psychisch Kranke leben, diese Anfrage.

1. Wieviele Menschen wurden in den Jahren 2000 bis 2015 in Basel von der Polizei erschossen?
2. Wie viele der unter Frage eins genannten Personen galten als psychisch erkrankt, verwirrt bzw. suizidgefährdet?
3. In welchem Umfang erfolgt eine Schulung der Polizisten im Umgang mit psychisch erkrankten, verwirrten bzw. suizidgefährdeten Menschen in der Ausbildung und in Weiterbildungsmaßnahmen? Bitte aufschlüsseln nach Stundenumfang, Datum der Weiterbildungskurse und Kapazität der Weiterbildungskurse sowie Teilnehmerzahl.
4. In welchem Umfang erfolgt eine Schulung der Polizisten im Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen in der Ausbildung und in Weiterbildungsmaßnahmen? Bitte aufschlüsseln nach Stundenumfang, Datum der Weiterbildungskurse und Kapazität der Weiterbildungskurse sowie Teilnehmerzahlen.

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

In den letzten 5 Jahren gab es in Basel keine Schussabgabe der Kantonspolizei.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin